

L03758 Arthur Schnitzler an Stefan Zweig, 29. 5. 1923

,A. S.
WIEN, XVIII.
STERNWARTESTR. 71

Herrn
5 Dr. Stefan Zweig
Salzburg.
Kapuzinerberg 5.

, 29. 5. 1923.

Lieber Herr Doktor.

10 Vielen Dank, dass Sie mich auf diese bevorstehende Versteigerung aufmerksam gemacht haben. Das Buch ist mir offenbar gestohlen worden. Ich habe gleich an das betreffende Antiquariat geschrieben und das Buch zurückgefördert.
Eben komme ich von einer sehr schönen Reise nach Dänemark und Schweden zurück und habe nun erst Ihren lieben Brief vorgefunden. Seien Sie herzlichst
15 gegrüßt und lassen Sie mich hoffen, dass ich bald wieder das Vergnügen habe Sie persönlich wiederzusehen und ausführlicher mit Ihnen zu reden.
Sehr gefreut habe ich mich unter manchem andern, was ich in der letzten Zeit von Ihnen las, an Ihrem warmen Worten über das neue Buch von L. Andro, der ich auch neulich schrieb, ohne sie persönlich zu kennen. Ihr

20 [hs.:] Arthur Schnitzler

↗ Versand durch Arthur Schnitzler am 29. 5. 1923 in Wien
Übermittlung am 30. 5. 1923 in Wien
Erhalt durch Stefan Zweig im Zeitraum [30. 5. 1923 – 3. 6. 1923?] in Salzburg
♀ Jerusalem, National Library of Israel, ARC. Ms. Var. 305 1 58 Stefan Zweig Collection.
Postkarte, 803 Zeichen
Schreibmaschine
Handschrift: Bleistift (Unterschrift)
Versand: Stempel: »9/× Wien 72, 30. V. 23, VIII.«.

1 A. S.] ovaler Absenderkleber

13 Eben] Er kam am 27.5. 1923 wieder in Wien an.

18 Worten] st. z. [= Stefan Zweig]: [L. Andro (*Therese Rie*), »Der Klimenole«, *Deutsche Verlagsanstalt, Stuttgart*. In: *Neue Freie Presse*, Nr. 21.088, 27. 5. 1923, Morgenblatt, S. 33.

19 neulich schrieb] Das Korrespondenzstück ist nicht erhalten, vgl. XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L02572 nicht gefunden.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Stefan Zweig, 29. 5. 1923. Herausgegeben von Selma Jahnke und Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03758.html> (Stand 14. Februar 2026)